

Merkblatt zum Prüfungsteil „Betriebliche IT-Prozesse“

Die IHK zu Essen leitet den Projektantrag an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter. Nach der Abgabe des Antrages wird Ihnen von der IHK zu Essen der Termin für das Zielvereinbarungsgespräch genannt. Innerhalb dieses Gesprächs werden sämtliche Fragen bzgl. des Projektantrages besprochen.

Die Bearbeitungszeit für das Projekt beginnt mit dem Tag der Unterzeichnung der Zielvereinbarung. Im Falle einer notwendigen Nachbesserung werden die Fristen mit dem Prüfungsausschuss im Rahmen der Zielvereinbarung vereinbart.

Zum Projektantrag:

- Die Dokumentation ist ausschließlich über ein betriebliches Projekt anzufertigen. Es ist daher zwingend erforderlich, das Unternehmen zu benennen, auch wenn es keine Kenntnis über die Durchführung von Weiterbildungsaktivitäten des Teilnehmers besitzt.
- Die Benennung des Projektumfeldes erstreckt sich auf die Abteilung bzw. den Fachbereich, in welchem das Projekt durchgeführt werden soll. Hier könnte auch die in diesem Bereich verwendete Hard- und Software angegeben werden.
- Es sollte nur die voraussichtliche Planung angegeben werden. Die Gesamtprojektlaufzeit beträgt in der Regel 6 Monate, darf jedoch 1 Jahr nicht überschreiten.
- Im Rahmen des Zielvereinbarungsgesprächs sollte dem Prüfungsausschuss die vorläufige Inhaltsangabe der Dokumentation als Gesprächsgrundlage vorgelegt werden.

Zur Dokumentation:

- Die inhaltlichen Anforderungen an das gewählte Projekt können § 9 der IT-Fortbildungsverordnung entnommen werden. Entspricht die Dokumentation nicht den Anforderungen, gilt der Prüfungsteil als nicht bestanden.
- Bitte beachten Sie die Richtlinien zur Erstellung der Dokumentation der IHK zu Essen.
- Bei Nichteinhaltung der formalen Vorgaben kann die Dokumentation ebenfalls mit „Nicht Bestanden“ bewertet werden.
- Der Prüfungsausschuss unterliegt den Geheimhaltungsrichtlinien der IHK zu Essen. Bitte informieren Sie sich dennoch im Vorfeld über eventuelle Regelungen bzgl. der Geheimhaltung und Weitergabe von Firmen- bzw. Kundendaten in Ihrem Unternehmen, da hierfür keinerlei Haftung übernommen werden kann. Eventuelle Vereinbarungen mit dem Prüfungsausschuss müssen im Protokoll der Zielvereinbarung schriftlich festgehalten sein.

Zur Präsentation:

- Entspricht die Dokumentation den Anforderungen, sind die Inhalte dem Prüfungsausschuss zu präsentieren.
- Ort und Datum der Präsentation werden jedem Teilnehmer von der IHK zu Essen rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Präsentation soll mindestens 20 Minuten und höchstens 30 Minuten, das Fachgespräch und die Präsentation zusammen ca. 60 Minuten dauern.
- Als Präsentationsmittel werden Flipchart, Visualizer und Whiteboard am Prüfungstag zur Verfügung gestellt. Weitere Präsentationsmittel wie Beamer oder Laptop sind funktionsfähig vom Teilnehmer mitzubringen. Die Rüstzeit für selbst mitgebrachte Präsentationsmittel darf 15 Minuten nicht überschreiten.

Zum Fachgespräch:

- Das anschließende Fachgespräch wird sich nicht ausschließlich mit dem Inhalt der Dokumentation beschäftigen, sondern vielmehr die Fähigkeit des Teilnehmers aufzeigen, über den Horizont seiner Dokumentation hinauszugehen und einen Transfer in andere Bereiche seines Fachgebietes und des Projektmanagements sowie der Personalführung zu vollziehen.